



Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Rene Dierkes AfD**
vom 23.07.2024

Kosten der Besuche der Staatsregierung bei den Spielen der Fußball-EM

Entsprechend einem Bericht der BILD-Zeitung sind der Bundesregierung für Besuche der jeweiligen Fußball-EM-Spiele Kosten in Höhe von über 500.000 Euro entstanden. Vor diesem Hintergrund bitte ich die Staatsregierung um die Beantwortung der folgenden Fragen.

Die Staatsregierung wird gefragt:

- 1.1 Sind der Staatsregierung Kosten für Besuche ihrer Vertreter bei den Fußball-EM-Spielen angefallen? 3
- 1.2 Falls ja, in welcher Höhe sind diese Kosten angefallen? 3
- 1.3 Welche Posten (z. B. Anreise, Unterkunft, Verpflegung, Eintrittskarten) verursachten die genannten Kosten? 3
- 2.1 Welche Mitglieder der Staatsregierung haben an den Fußball-EM-Spielen teilgenommen? 3
- 2.2 In welcher Funktion und zu welchem Zweck nahmen die genannten Mitglieder an den Spielen teil? 3
- 2.3 Waren neben den Mitgliedern der Staatsregierung auch andere Vertreter des Freistaates Bayern (z. B. aus Wirtschaft, Kultur, Sport) Teil der offiziellen Delegation? 3
- 3.1 Aus welchen Haushaltsmitteln wurden die Kosten für die Besuche der Fußball-EM-Spiele bestritten? 3
- 3.2 Gab es Sponsoren oder andere Drittmittelgeber, die die Kosten (teilweise) übernommen haben? 3
- 3.3 Falls Drittmittel verwendet wurden, in welcher Höhe und von welchen Sponsoren stammten diese? 3
- 4.1 Welche konkreten Nutzen für den Freistaat Bayern rechtfertigen die entstandenen Kosten? 3
- 4.2 In welcher Weise wurde die Teilnahme der Staatsregierung an den Spielen für politische, wirtschaftliche oder kulturelle Zwecke genutzt? 3

4.3	Gibt es Berichte oder Dokumentationen über den Erfolg und die Resultate der Teilnahme an den Fußball-EM-Spielen?	3
5.1	Wie stellt die Staatsregierung die Transparenz der angefallenen Kosten sicher?	3
5.2	Wurden die Kosten im Vorfeld genehmigt und wer war dafür verantwortlich?	4
5.3	Gibt es eine Nachkontrolle oder Evaluierung der entstandenen Kosten und von deren Nutzen?	4
6.1	Sind der Staatsregierung Kosten bekannt, die in anderen Bundesländern für ähnliche Zwecke angefallen sind?	4
6.2	Wie schätzt die Staatsregierung die Verhältnismäßigkeit der eigenen Ausgaben im Vergleich zu anderen Bundesländern ein?	4
7.1	Plant die Staatsregierung, in Zukunft ähnliche Veranstaltungen zu besuchen?	4
7.2	Welche Maßnahmen werden ergriffen, um die Kosten für zukünftige Besuche zu optimieren?	4
7.3	Wird eine Kosten-Nutzen-Analyse vor zukünftigen Teilnahmen durchgeführt?	4
8.1	Welche Reaktionen gab es innerhalb der Staatsregierung und in der Öffentlichkeit auf die angefallenen Kosten?	4
8.2	Welche Maßnahmen plant die Staatsregierung, um auf Kritik zu reagieren?	4
8.3	Gibt es Pläne, die Öffentlichkeit zukünftig frühzeitiger und umfassender über solche Ausgaben zu informieren?	4
	Hinweise des Landtagsamts	6

Antwort

der Staatskanzlei

vom 04.09.2024

- 1.1 Sind der Staatsregierung Kosten für Besuche ihrer Vertreter bei den Fußball-EM-Spielen angefallen?
- 1.2 Falls ja, in welcher Höhe sind diese Kosten angefallen?
- 1.3 Welche Posten (z. B. Anreise, Unterkunft, Verpflegung, Eintrittskarten) verursachten die genannten Kosten?
- 2.1 Welche Mitglieder der Staatsregierung haben an den Fußball-EM-Spielen teilgenommen?
- 2.2 In welcher Funktion und zu welchem Zweck nahmen die genannten Mitglieder an den Spielen teil?
- 2.3 Waren neben den Mitgliedern der Staatsregierung auch andere Vertreter des Freistaates Bayern (z. B. aus Wirtschaft, Kultur, Sport) Teil der offiziellen Delegation?
- 3.1 Aus welchen Haushaltsmitteln wurden die Kosten für die Besuche der Fußball-EM-Spiele bestritten?
- 3.2 Gab es Sponsoren oder andere Drittmittelgeber, die die Kosten (teilweise) übernommen haben?
- 3.3 Falls Drittmittel verwendet wurden, in welcher Höhe und von welchen Sponsoren stammten diese?
- 4.1 Welche konkreten Nutzen für den Freistaat Bayern rechtfertigen die entstandenen Kosten?
- 4.2 In welcher Weise wurde die Teilnahme der Staatsregierung an den Spielen für politische, wirtschaftliche oder kulturelle Zwecke genutzt?
- 4.3 Gibt es Berichte oder Dokumentationen über den Erfolg und die Resultate der Teilnahme an den Fußball-EM-Spielen?
- 5.1 Wie stellt die Staatsregierung die Transparenz der angefallenen Kosten sicher?

-
- 5.2 Wurden die Kosten im Vorfeld genehmigt und wer war dafür verantwortlich?**
- 5.3 Gibt es eine Nachkontrolle oder Evaluierung der entstandenen Kosten und von deren Nutzen?**
- 6.1 Sind der Staatsregierung Kosten bekannt, die in anderen Bundesländern für ähnliche Zwecke angefallen sind?**
- 6.2 Wie schätzt die Staatsregierung die Verhältnismäßigkeit der eigenen Ausgaben im Vergleich zu anderen Bundesländern ein?**
- 7.1 Plant die Staatsregierung, in Zukunft ähnliche Veranstaltungen zu besuchen?**
- 7.2 Welche Maßnahmen werden ergriffen, um die Kosten für zukünftige Besuche zu optimieren?**
- 7.3 Wird eine Kosten-Nutzen-Analyse vor zukünftigen Teilnahmen durchgeführt?**
- 8.1 Welche Reaktionen gab es innerhalb der Staatsregierung und in der Öffentlichkeit auf die angefallenen Kosten?**
- 8.2 Welche Maßnahmen plant die Staatsregierung, um auf Kritik zu reagieren?**
- 8.3 Gibt es Pläne, die Öffentlichkeit zukünftig frühzeitiger und umfassender über solche Ausgaben zu informieren?**

Die Fragen 1.1 bis 8.3 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Der Staatsregierung sind keine gesonderten Kosten entstanden. Eine aus weiteren Vertretern des Freistaates Bayern bestehende Delegation gab es nicht. Wie andere Bundesländer dies im Rahmen der UEFA EURO 2024 gehandhabt haben, ist nicht bekannt. Eine Teilnahme von Mitgliedern der Staatsregierung erfolgte jeweils zur Wahrnehmung der repräsentativen Verpflichtungen, die bei einer Veranstaltung von landesweiter Bedeutung bestehen. Etwaige private Teilnahmen sind von der Beantwortung nicht umfasst. Teilgenommen haben Ministerpräsident Dr. Markus Söder, der Staatsminister des Innern, für Sport und Integration Joachim Herrmann, der Leiter der Staatskanzlei und Staatsminister für Bundesangelegenheiten und Medien Dr. Florian Herrmann, der Staatsminister für Europaangelegenheiten und Internationales Eric Beißwenger, der Staatsminister der Finanzen und für Heimat Albert Füracker, die Staatsministerin für Ernährung, Landwirtschaft, Forstern und Tourismus Michaela Kaniber, der Staatsminister der Justiz Georg Eisenreich, der Staatsminister für Umwelt und Verbraucherschutz Thorsten Glauber, der Staatsminister für Wissenschaft und Kunst Markus Blume, die Staatsministerin für Unterricht und Kultus Anna Stolz, der Staats-

minister für Digitales Dr. Fabian Mehring, der Staatssekretär im Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration Sandro Kirchner, der Staatssekretär im Staatsministerium der Finanzen und für Heimat Martin Schöffel.

Hinweise des Landtagsamts

Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

—————

Zur Vereinfachung der Lesbarkeit können Internetadressen verkürzt dargestellt sein. Die vollständige Internetadresse ist als Hyperlink hinterlegt und in der digitalen Version des Dokuments direkt aufrufbar. Zusätzlich ist diese als Fußnote vollständig dargestellt.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente abrufbar.

Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de/aktuelles/sitzungen zur Verfügung.